

SEPT 2023 –  
NOV 2023



# EVANGELISCH bei uns

Das Magazin der ev.-luth. Kirchen in  
Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber

3-2023

Thema: Abschiede / Tipps & Termine

THEMA

Andacht 2  
Thema: Abschiede 3-5

AUS DEN GEMEINDEN

St. Bartholomäus Neuenkirchen 6  
Markus Schneverdingen 8  
Friedenskirche Heber 9  
Peter und Paul Schneverdingen 10  
Gottesdienste 12-13  
Kinder & Jugend 14-15  
Regionales 17  
Über den Tellerrand 19  
Freud und Leid 20-21  
Adressen 22  
Konzerte & Lesungen 24

IMPRESSUM

**Redaktion:** Stephanie Bargmann, Horst Böhland-Zickler, Harm Cordes, Rüdiger Fechner, Annette Lehmann, Kai-Uwe Scholz, Matthias Winkelmann, Barbara Worthmann, Maren Zerbe

**Anschrift:** Redaktion ebu, Hauptstr. 8, 29643 Neuenkirchen

**Layout:** Blaukontor, Bremen

**Anzeigen:** Ralf-Dieter Röhrs

**Bildnachweis:** Titel: Barbara Worthmann; S. 2: Tobias Stäbler; S. 3: pixabay.com; S. 4: Kai-Uwe Scholz, pixabay.com, Barbara Worthmann; S. 5: Barbara Worthmann, Kai-Uwe Scholz, Harm Cordes; S. 6: Klosterkammer Hannover, Susanne Renken; S. 7: Erika Busch; S. 8: Rüdiger Fechner (3), Annemarie Scholz; S. 9: Kai-Uwe Scholz (2); S. 10: Frank Heyden (2); S. 11: Danka Zhelezarowa; S. 14: Gemeindebriefmagazin, Pixabay; S. 15: Evangelische Jugend Schneverdingen-Neuenkirchen-Heber, Friedrich Lange, Frank Rütten/Brick-Solutions; S. 17: Beate Stecher, Achim Blackstein, Zentrum für Seelsorge und Beratung; S. 19: Landeskirche Hannovers; S.20/21: Pixabay; S. 24: Lena Teßmann, Saitenwind, Ignaz Netzer, Claudia Hansen, Sing your Soul, Chor Casino.

**Druckerei:** Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15A, 29393 Groß Oesingen

**Auflage:** 11.770, Redaktionsschluss für die Ausgabe 4-2023: 01.10.2023



# MIT GOTT GEHEN

„Um an einen Ort zu gelangen, muss man einen anderen erstmal verlassen“, lautet die einfache, aber wahre Erkenntnis des Schriftstellers Jan Rhys. Wer vom Fleck kommen will in dieser Welt und sich von einem Ort zu einem anderen bewegt, der muss notwendigerweise Abschied nehmen. Das kann auch weh tun. Im Unterwegssein entdecken und erfahren wir nicht nur Neues. In jedem Abschied liegt

unabänderlich auch Verlust oder Verzicht: Wir müssen uns von Altem, Vertrautem losreißen und womöglich Liebgewordenes aus dem Herzen reißen.

„Ich hatte das Glück, in der Kindheit und Jugendzeit fast täglich ein kleines Abschiedsritual zu erleben“, schreibt der studierte Philosoph, katholische Theologe und Journalist Christian Modehn: „Meine Mutter war fest überzeugt: Ihren Kindern tue es gut, wenn sie uns vom Balkon aus nachwinkt. So drehte ich mich winkend um, auf dem Weg zur Schule oder auch nachmittags unterwegs zum Spielen oder Einkaufen. Das Winken war Tradition geworden, aber es war keine leere Geste, sondern Ausdruck der Verbundenheit. ‚Das Winken, diese sanfte Handbewegung, überwindet noch mal den Abstand‘, sagte meine Mutter. ‚Wenn zwei Hände sich noch suchen und berühren wollen, entsteht eine Bewegtheit, etwas Lebendiges. Aber sofort müssen wir es akzeptieren, dass wir uns schließlich aus den Augen verlieren. Wir müssen

unseren Weg weitergehen, allein oder mit anderen.“

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“, heißt es in der Bibel, im Brief an die Hebräer, Kapitel 13, Vers 14. Das weist uns darauf hin, dass wir in dieser Welt eh nicht ewig bleiben können – zugleich aber auch darauf, dass wir ein Ziel haben und nicht allein unterwegs sind, selbst wenn wir uns allein

auf den Weg machen. – Mit dem Wort „Adieu“ hat Christian Modehn seine kleine Geschichte überschrieben. Das Wort stammt aus dem Französischen und bedeutet wortwörtlich „à dieu“ – also „zu Gott“, „Gott befohlen“ oder eigentlich „mit Gott“. Auch andere Formen des Abschiedsgrußes sind daraus entstanden: „Adé“, „Adjüs“ und sogar das „Tschüss“. „Und Tschüss ...!“ – das sagt sich so locker und

leicht. Es klingt manchmal fast ein bisschen zu locker: „Und Tschüss ...!“ – das ruft man Dingen oder Menschen hinterher, die wiederzusehen einem nicht wichtig ist. Vielleicht möchte man sich den Abschied damit auch leicht machen. In seinem Ursprungswort „Adieu“ lässt sich dafür erkennen, dass wir liebevoll auf den Weg geschickt werden und dass wir mit Gott gehen, auch wenn wir uns verabschieden müssen. So ist „Adieu“ ein doppelter Ausdruck der Verbundenheit. – Wir sollten mehr „Adieu“ sagen.

Pastor Kai-Uwe Scholz



## Vertraut den neuen Wegen

Abschiede gehören zu unserem Leben, und wir müssen mit ihnen umgehen. Dazu gehört die Entscheidung, in welche Richtung, in welcher Stimmung wir in diesen Momenten blicken. Allein in die Vergangenheit? Auf das, was wir zurücklassen und schon jetzt vermissen? Oder auch in die Zukunft und auf das, was sie uns bringen könnte, wohin sie uns führt?

Das Lied „Vertraut den neuen Wegen“ führt an genau diese Schwelle: Im Moment von Abschied und Aufbruch leiht es denen, die aufbrechen, seine Sprache und seinen Glauben. Seinen Ursprung hat dieses beliebte Lied in einer Hochzeit. Ein junges Ehepaar hatte sich den Beginn der Abrahamsgeschichte – den Aufbruch ins Land Kanaan – als Trauspruch ausgesucht, zu dem der Patenonkel der Braut, Klaus-Peter Hertzsch, die mittlerweile vertrauten Verse dichtete.

Alle drei Strophen beginnen mit einer Aufforderung: „Vertraut!“ heißt es dort. Diese direkte Anrede kann irritieren. Lässt sich Vertrauen befehlen? Ist Vertrauen nicht eine Haltung, eine Stimmung, die sich in einer Beziehung nach und nach entwickelt?

Das Lied bringt den scheinbaren Widerspruch zusammen: Es erzählt von den guten Erfahrungen, die schon andere gemacht haben, deren Beispiel uns vertraut ist. Ihrem Vorbild können wir folgen, wo unser Vertrauen allein nicht ausreicht.

Zweimal, in der ersten und in der dritten Strophe, benennt der Verfasser den Abschied und den damit verbundenen Schmerz. Seien es Menschen, Orte, Aufgaben oder Zeiten: Wo wir neue Anfänge, neue Schritte im Leben wagen, bleibt anderes zurück.

Dieses Wissen schmerzt und macht den Abschied schwer.

Darum erinnert das Lied an biblische Geschichten, in denen Abschiede das Tor zu neuen Lebensorten, in neue Lebenszeiten waren. Es bringt das tröstliche Licht des Regenbogens am Ende der Flutgeschichte zum Leuchten, erzählt von offenen Wegen in neue Welten, die Gott geebnet hat, singt vom Gelobten Land. Was vergangen ist, darf getrost zurückbleiben, weil wir auch auf den neuen Wegen Segen erfahren werden, anderen zum Segen werden dürfen. Weil, wer mit Gott unterwegs ist, Vergangenes getrost zurücklassen, in der Zukunft Gutes und Schönes erwarten darf.

Wie individuell diese Erfahrung ist, zeigen die unterschiedlichen Melodien, auf die sich das Lied singen lässt. Ursprünglich war es auf die Melodie des Liedes „Du meine Seele singe“ (EG 308) gedichtet, während die jetzt gebräuchliche Form sich erst später durchgesetzt hat. Dieses Verfahren, neue Texte für ältere, vertraute Klänge zu verfassen, ist nicht ungewöhnlich. Auf diese Weise war es schon zu alten Zeiten möglich, neue Lieder zu dichten, ohne neue Melodien komponieren zu müssen. Das erleichterte es ungemein, neue Lieder in Gemeinden zu etablieren, und half bei ihrer Verbreitung.

Diese Praxis, vorhandene Liedtexte und Melodien auf die eigene Situation und Befindlichkeit abzustimmen, ist ein Beispiel dafür, wie die Lieder des Gesangbuchs überhaupt gemeint sind. Allgemein formulierte Worte und Töne leiten unseren Gesang, formen unser Gebet, unseren Glauben. Helfen beim Abschiednehmen, wecken Mut zu neuen Anfängen. HCo

## Zuletzt



Es war ein eiskalter Morgen Ende Januar 1945, als die schlesische Bäuerin Else Horn ratlos in ihrer Küche stand. In der Ferne hörte man schon das Wummern der Front. Die Rote Armee rückte an die Oder heran. Sie mussten weg, weg auf den großen Treck – Richtung Westen. Im Hof stand ein Planwagen, mit dem Nötigsten beladen und den Zuchtpferden davor, hinten war ein frischgeschlachtetes Schwein angenagelt. Ratlos stand Else Horn in ihrer Küche. Was sollte sie nun noch mitnehmen? Da fiel ihr Blick auf den Esstisch und sie steckte als Letztes die Zuckerdose ein. *kus*

## Letztes Abendmahl



„Heute kommt mein Sohn, dann kommt der Pastor zum Abendmahl und dann gehe ich“, sagte eine Frau, die im Pflegeheim lebte. Sie war alt und zufrieden. Zum Abendmahl wurde ich als Pastor gebeten. Als ich um 16 Uhr zu ihr kam, war ihr Sohn schon gegangen. Das Abendmahl haben wir gefeiert, wir haben gebetet und ein Lied gesungen. Nach dem Segen habe ich mich verabschiedet. Am Abend bekam ich den Anruf: Gegen 18 Uhr ist die Frau gestorben. *MWi*

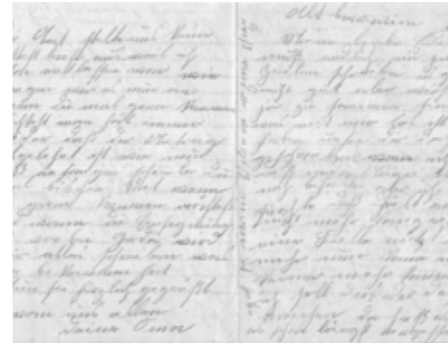
## Silberleuchter



Als ich das alte Bauernhaus betrat, war alles vorbereitet. Der offene Sarg stand in der großen Diele, daneben zwei Stühle für die altgewordenen Nichten der Verstorbenen. Wir sangen und beteten, ich sprach den letzten Segen. Als ich hinausgehen wollte, wies mich eine der alten Damen auf die zwei Silberleuchter am Sarg: „Diese Leuchter gehören seit vielen Jahren zum Hof. Wir benutzen sie nur, wenn jemand gestorben ist.“

Die zwei Kerzenleuchter haben mich beeindruckt. Sie waren ein Zeichen für die Nüchternheit, mit der Menschen dort auf dem Hof lebten und glaubten. Sie waren fleißige Leute, standen mitten im Leben und hatten es weit gebracht. Aber auch wenn es an der Zeit war, einen der Ihren ziehen zu lassen, hatten sie dafür Formen, die Halt und Licht spendeten. *HCo*

## Ein letzter Brief



Wie alle Kriege hat auch der zweite Weltkrieg viel Leid mit sich gebracht. Meine Mutter war 11 bzw. 13 Jahre alt, als ihre Eltern gestorben sind. Das war 1943 / 1946. Die Flucht aus dem heutigen Polen – zusammen mit ihrer Oma – hat ihre Jugend geprägt. Viele ehemalige Nachbarn haben im Oderbruch eine neue Heimat gefunden. Meine Mutter hat sich weiter auf den Weg Richtung Westen gemacht und ist bis in die Heide gekommen. Zu ihrer Oma hat sie eine enge Verbindung gewahrt. Wenige Wochen vor ihrem Tod hat die Oma einen Brief geschrieben. Der endet mit den Worten: Meine liebe Enkelin, weine nicht so viel wie ich getan habe. Behalte dein Gottvertrauen. Ich wünsche dir alles Gute, deine Oma. *BWo*

## Ehrendes Andenken



Frau K. starb einen Unfalltod. Ihre nüchtern eingerichtete Wohnung war picobello aufgeräumt, als hätte die Verstorbene noch einmal extra klar Schiff gemacht. Angehörige, Nachfahren, Hinterbliebene, denen die wenigen persönlichen Gegenstände etwas hätten bedeuten können, gab es keine. Als Nachlassverwalter hätte man die ganze Einrichtung komplett entsorgen lassen können. Doch ein paar wenige Bilder, Bücher, Souvenirs sagten etwas über sie aus. Im Schlafzimmer stand das Modell eines Reisebusses neben ihrem Bett. Als Fahrerin eines solchen Gefährts mit Reiselustigen durch die Lande zu touren, soll für sie die schönste Tätigkeit gewesen sein. – Wir werden Frau K. ein ehrendes Andenken bewahren. *kus*

## Abschiedsgeschenk



„Wenn er Dir gefällt, nimm ihn gerne mit.“ Es war einer der letzten Besuche bei meiner Oma. Hin und wieder ist es mir während des Studiums gelungen, sie zu besuchen. Sie freute sich über die Gesellschaft, erzählte aus ihrem Leben, ließ sich von mir berichten. Und – sie verteilte kleine Geschenke an ihre Lieben, weil sie spürte, dass ihre Kräfte nachließen. Weil ich ahnte, wie ernst ihr der Moment war, widersprach ich nicht und nahm den kleinen Stein an mich. „Ich habe ihn als junges Mädchen von einer Reise in die Alpen mitgebracht“, erzählte sie, „vielleicht erinnert er Dich später an mich.“ Bis heute hat der Stein seinen Ehren-Platz in meinem Regal. Er ist eines der kostbarsten Abschiedsgeschenke, die ich in meinem Leben bekommen habe. *HCo*

# ZEICHEN DES ABSCHIEDS

# ST. BARTHOLOMÄUS

## Neuenkirchen

### FAHRT ZUM KLOSTER ISENHAGEN



Am Donnerstag, dem 14.09., sind alle Gemeindeglieder eingeladen, das Kloster Isenhagen bei Hankensbüttel im Landkreis Gifhorn zu besuchen. Eine Führung im Kloster und ein gemeinsames Kaffeetrinken im Hofcafé in Sprakensehl möchten wir an diesem Tag erleben. Wir starten um 13:30 Uhr am Gemeindehaus in Neuenkirchen und sind ca. 18:30 Uhr zurück. Der Preis beträgt für Fahrt und Kaffee und Kuchen 30 Euro.

→ Bitte melden Sie sich an bis zum Donnerstag, den 7. September, bei Brigitta Conrad Tel.: 05195 620 oder im Kirchenbüro unter Tel. 05195 1088 oder per Mail an [kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de](mailto:kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de).

### KONZERT DER JOYFUL VOICES

Endlich ist es wieder so weit: Nach seinem Jubiläumskonzert in 2019 lädt der Gospel- und Popchor Joyful Voices aus Neuenkirchen zu seinem diesjährigen Konzert in die heimische Kirche ein! Es findet am **Samstag, 9. September 2023 um 17:00 Uhr** (Einlass ab 16:30 Uhr) in der St.-Bartholomäus-Kirche in Neuenkirchen statt.

Wie jede andere Gruppe, hat auch der Chor unter der Corona-Pandemie gelitten, waren doch Proben über einen längeren Zeitraum nicht in gewohnter Form möglich. Umso größer ist die Vorfreude bei Chorleiterin Sandra Rosebrock und ihren Sänger:innen, nun ihr neues Repertoire präsentieren zu dürfen. Denn trotz der Zwangspause wurde fleißig an neuen Stücken getüftelt. Je nach aktuellen Regeln wurde draußen, in kleineren

Gruppen oder allein zuhause geübt – auch ganz neue Noten durften in dieser Zeit nicht fehlen!

Die Zuhörer können auf eine bunte Mischung gespannt sein: Die musikalische Reise führt von bekannten Popsongs von Adele und LadyGaga, über zeitlose Klassiker von den Beatles und Queen, bis hin zu unerwarteten Liedern aus dem Rock- und Filmmusik-Genre. Zusätzlich kommen natürlich auch Gospels nicht zu kurz, sodass für jede:n etwas dabei ist!

Die Sänger:innen können es kaum erwarten, ihr neues Programm vorzustellen und freuen sich auf viele Gäste in der Neuenkirchener Kirche! Der Eintritt hierzu ist frei, Spenden werden zur Unterstützung der musikalischen Arbeit wie immer gern entgegengenommen. *Sandra Rosebrock*

### STEIRISCHE HARMONIKA IM ABENDGOTTESDIENST

Am 8. Oktober feiern wir Abendmahl im Abendgottesdienst mit den Veersetaler Musikanten. Sieben Musikerinnen und Musiker spielen mit fünf befreundeten Musikanten die Michlbauer Messe, die das Abendmahl begleitet, den Gottesdienst rahmt und zum Mitsingen einlädt. Wir freuen uns auf die Begleitung mit den Steirischen Harmonikas.



### ERNTE-DANKSPENDE

Dieser ebu-Ausgabe liegt in Neuenkirchen ein Umschlag für eine Erntedankgabe bei. Wir möchten Spenden in diesem Jahr für die Diakoniekasse unserer Gemeinde verwenden, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen. Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer.

### IMPRO-THEATER IN UNSERER KIRCHE

Am Samstag, dem 7. Oktober, gibt das Improvisationstheater WIR & IHR des Kulturvereins Schneverdingen eine Vorstellung in unserer Kirche. Um 19:30 Uhr wird es ein Spontantheater geben, das durch Zurufe und Bemerkungen aus dem Publikum Gestalt gewinnt. Es wird spannend! Eintritt: Erwachsene 7 Euro; Jugendliche 5 Euro.

### FRAUENKREIS IM OKTOBER MIT VORTRAG

Im Frauenkreis, der sich am 11. Oktober um 15 Uhr im Gemeindehaus trifft, wird Frau Katharina Rogge-Balke zu Gast sein. Sie informiert über Vorsorge anhand der Broschüre unserer Landeskirche „Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll.“ Gäste sind herzlich willkommen!

### GOTTESDIENST AUF DEM FRIEDHOF

Fünf Bänke sind in diesem Jahr auf dem Friedhof aufgestellt worden. Sie wur-



den aus dem Holz der hinter der Kirche gefällten Eichen und einer Robinie vom Zimmermann Jürgen Jungemann gefertigt. Im April 2021 fand schon einmal unter Corona-Bedingungen ein gut besuchter Gottesdienst an dem Ort statt, wo nun

die Bänke stehen. Am Sonntag, dem 15. Oktober, feiern wir um 10:00 Uhr unseren Gemeindegottesdienst auf dem Friedhof. Die Sitzgruppe befindet sich rechts vom Kapelleneingang.

### CORNELIA MÖLLER ZU GAST

Im November kommt unsere ehemalige Pastorin Möller zu Gast in den Frauenkreis. Seit Juni lebt Cornelia Möller nach ihrer Zeit in Mailand wieder in Deutschland und ist seitdem im Haus kirchlicher Dienste in Hannover beschäftigt. Im Arbeitsfeld Kirche und Landwirtschaft ist sie die neue Referentin für Land- und Ernährungswirtschaft. Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Frauenkreis am Mittwoch, 08.11. von 15-17 Uhr im Gemeindehaus.

### ANDACHTEN AM VOLKSTRAUERTAG

Am Volkstrauertag, dem 19. November, gedenken wir an den Ehrenmälern an folgenden Orten: In Grauen (Friedhof) um 14:00 Uhr, in Tewel (Ehrenmal/Dorfstraße) um 14:45 Uhr und in Neuenkirchen (Ehrenhain/Kabenstraße) um 15:30 Uhr. Die Andachten werden von Pastor Winkelmann gestaltet.

### EWIGKEITSSONNTAG

Am Ewigkeitssonntag öffnen wir die Kapelle auf unserem Friedhof. Die Türen stehen am 26. November 2023 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher offen. Es besteht die Möglichkeit, ein Teelicht für Verstorbene anzuzünden und zum Gedenken bei leiser Musik innezuhalten.

### ANGEDACHT HALB ACHT

17.09., 15.10., 05.11., 26.11.: An diesen Sonntagen öffnen wir um 19 Uhr das Gemeindehaus für die mittlere Generation und alle, die sich ihr zugehörig fühlen. Es gibt Getränke und Knabberereien. Um halb acht gibt es zum Thema „Wer's glaubt, wird selig“ eine Andacht. Bleiben kann man gern länger. Wir laden ein und freuen uns, den Sonntagabend gemütlich z. B. bei einem Glas Wein ausklingen zu lassen.

### REGELMÄSSIGE TERMINE

#### KINDER

##### Treffen der Hosenmätze

10–11:00, am ersten und dritten Mittwoch des Monats im GH 06.09. | 20.09. | 04.10. | 18.10. | 01.11. | 15.11.

##### Kindergottesdienst

17.09. | 19.11.; 10:00 Uhr, GH

##### KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstag 16:30–18:30, GH

**Gr. A:** 12.09., 26.09., 7.11., 21.11.

**Gr. B:** 5.09., 19.09., 10.10., 14.11., 28.11.

##### JUGENDARBEIT Mitarbeitertreff

Nach Absprache

#### FRAUEN

**Frauenkreis** Ausflug: 14.9. Start 13:30 Uhr 11.10. | 08.11.; 15:00, GH

##### Frauenfrühstücksteam

Treffen des Teams nach Absprache

#### SENIOR\*INNEN

##### Seniorenkreis Neuenkirchen

06.09. | 04.10. | 01.11.; 15:00 GH

##### Seniorenkreis Schwalingen

20.09. | 18.10. | 15.11.; 15:00 Gasthaus Witte

##### Seniorenkreis Tewel

27.09. | 25.10. | 29.11.;

15:00 Sportlerheim Tewel

#### BESUCHSDIENST

mittw. 27.09. | 25.10. | 29.11.; 19:00, GH

#### DIE VORBEREITUNGSTEAMS

treffen sich nach Absprache mit Pn. Zerbe für den Kindergottesdienst, mit P. Winkelmann für den Konfirmandenunterricht **Gottesdienstwerkstatt**

i.d.R. am 2. Donnerstag im Monat um 16:00 nach Absprache im GH

**Bibelkreis** 01.09. | 06.10. | 03.11.; 18:00–19:30, GH

**HANDARBEITSTREFF** am 3. Mittwoch im Monat von 15:00–17:00 im GH

#### MUSIK

**Posaunenchor** Dienstag 19:30

**Gospelchor „Joyful Voices“** Mi. 19:30

**Neue Kantorei** Montag 19:30

**Kinderchor + Jugendchor**

Donnerstag 16:45–17:15 (Jüngere)

17:15–18:15 (Ältere, ab Klasse 4) GH

**Jungbläser** Dienstag 18:30, GH

**Flötenensemble** Freitag 9:30

# MARKUS

## Schneverdingen

### ERNTE DANK

Auch in diesem Jahr setzt die Markusgemeinde eine Tradition fort. Die Lektorengruppe lädt ein zu **Texten und Musik zum Erntedank**. In den letzten Jahren haben wir Geschichten erzählt über den gesunden Apfel, die bescheidene Kartoffel und über Beeren im Garten, im Wald und an den Rebhängen von Rhein und Main. Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit dem Getreide, dem Hauptnahrungsmittel von vielen Millionen Menschen. Kommen Sie am 30. September vorbei – zu Geschichten, Gesang und zu einer guten Tasse Kaffee: **Kaffeetafel 15:30 Uhr, Andacht 17:00 Uhr**. Die Lektorengruppe freut sich auf Ihren Besuch.



### KIRCHE FÜR RADFAHRER

Die Eine-Welt-Kirche ist eine Kirche des Weges und des Wanderns. Schließlich liegt sie am Jacobusweg Lüneburger Heide. Das ist ein Pilgerweg, bei dem man auf den Jakobsweg trifft, der über viele tausend Kilometer aus dem norddeutschen Tiefland bis nach Santiago de Compostela führt. Jetzt ist sie auch eine **Kirche der Fahrradfahrer**. 280 evangelische und katholische Kirchen in Deutschland tragen das Signet Radwegkirche. Die erste war die Johanniskirche in Reinhardsbrunn in Thüringen. Radwegkirchen versprechen Rast für den Radler, Informationen über die Region und wollen ein Ort der Andacht sein. Das möchte jetzt auch die Eine-Welt-Kirche.



### RUHE

Und wenn der Radler rastet, braucht er eine formschöne und zweckmäßige **Bank**. Die steht seit einiger Zeit vor der Kirche und lädt zur Ruhe ein. Hergestellt worden ist sie von den Heide-Werkstätten, einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen. Das **Heidewerk**, wie es seit Anfang des Jahres heißt, beschäftigt an die 600 Menschen mit Handicap, betreibt Produktionsstätten in Walsrode, Soltau und Munster und verfügt neuerdings auch über ein Ausbildungszentrum. Wie schön so ein Produkt sein kann, sehen Sie auf dem nebenstehenden Bild. *FRE*



### REGELMÄSSIGE TERMINE

**GOTTESDIENST** Sonntags, 11:00,

**BESUCHSDIENSTKREIS** Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:45 Uhr 13.09. | 11.10 | 08.11. um 15:00 Uhr; GH; Manfred Morawetz, Tel.: 0173 8009206

**BLÄSERGRUPPE** Donnerstags, 20:00-22:00 Uhr, Eine-Welt-Kirche; Christian Weseloh, Tel. 05193 9663315

**KONFIRMANDENKURS** Donnerstags, 15:00 Uhr (außer in den Schulferien), Eine-Welt-Kirche; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000 110

**LEKTORENKREIS** Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr; 20.09. | 18.10. | 15.11.; Ute Morawetz, Tel. 05193 2019

**MARKUSTREFF FÜR SENIOREN** Jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr 05.09. | 07.11.; GH; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000 110

**SPIELENACHMITTAG** Jeden 2. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr; 12.09. | 10.10. | 14.11.; GH; M. Struck, Tel. 05193 6816

**ANONYME ALKOHOLIKER** Donnerstags, 19:30 Uhr, GH; Kontakt: Tel. 04269 5613

**OFFENE KIRCHE** Montag bis Samstag 10:00 – 12:00 Uhr Montag bis Sonntag 15:00 – 17:00 Uhr Ab 01.11. bis Ostern Winterpause. Führungen nach Anmeldung möglich. Ingrid Rösch Tel. 05193 800828



# FRIEDENSKIRCHE

Heber



## KIRCHE DRINNEN UND DRAUSSEN



Es waren Festtage in der Friedenskirche: die Gottesdienste mit besonderen Aktionen und Akzenten wie etwa zu Ostern, Pfingsten oder zur Konfirmation. Nun freuen wir uns auf die Goldene Konfirmation am 15. Oktober. Doch passiert auch außerhalb der Kirchzeit etwas. Noch bis Ende Oktober ist unser Gotteshaus an jedem Werktag zwischen 10 und 16 Uhr geöffnet: für Pilger, Touristen und jeden, der einen Moment der Einkehr sucht. Gern treffen sich die Senioren (jeden 1. Montag) und der Frauenkreis (jeden 3. Dienstag) an warmen Tagen draußen und spielen die

## OFFIZIELL INS AMT

Am 1. Juni 2020 wurde Pastor Kai-Uwe Scholz in der Eine-Welt-Kirche feierlich zum Pastor ordiniert. Der gelernte Journalist und promovierte Literaturwissenschaftler hatte damals gerade erfolgreich seine Quereinsteiger-Ausbildung zum Pfarrverwalter in der Landeskirche Hannovers absolviert. Nach Ablauf der dreijährigen Probezeit Ende Mai 2023, einstimmiger Wahl durch die Kirchenvorstände Anfang Juli und Aufstellungsgottesdienst im August wird der 61-jährige Familienvater nun offiziell als Pastor der Markusgemeinde Schneverdingen und der Friedenskirchengemeinde Heber in das Amt eingeführt. Der Einführungsgottesdienst findet statt am Samstag, den 23. September, um 15 Uhr in der Eine-Welt-Kirche. Anschließend wird gefeiert. Herzliche Einladung!

Teilnehmer der „Kirche für Kinder“ (jeden letzten Samstag) auf dem Pflaster „Himmel und Hölle“. So ist auch rings um die Kirche etwas los. Der Kirchenvorstand will moderne Fahrradständer aufstellen und das Außengelände noch attraktiver machen – auch in ökologischer Hinsicht. *kus*



### REGELMÄSSIGE TERMINE

**GOTTESDIENST** Sonntags, 9:30 Uhr

**FRAUENKREIS** Jeden 3. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr; 19.09. | 17.10. | 21.11.

**KIRCHE FÜR KINDER**

Jeden letzten Samstag im Monat, 15:00 Uhr; 30.09. | 28.10. | 25.11.

**KONFIRMANDENKURS 2023/24**

Immer donnerstags (außer in den Schulferien) – zusammen mit den Konfirmanden der Markusgemeinde in der Eine-Welt-Kirche; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000 110

**SENIORENACHMITTAG**

Jeden 1. Montag im Monat, 15:00 Uhr; 04.09. | 02.10. | 06.11.

**BASTEL-WORKSHOP**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 20:15 Uhr; 06.09. | 04.10. | 01.11.; Anmeldung bitte bei Iris Hiller-Schädler, 05195 933948

**OFFENE KIRCHE**

Mo bis Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

# PETER UND PAUL

## Schneverdingen

### VIER KAISERDOME AM RHEIN

Das goldene Mainz liegt am Rhein gegenüber der Mainmündung. Und im goldenen Oktober dorthin zu fahren, lohnt sich allemal. In sechs Tagen geht es darum, Kirche unterwegs zu erleben, und zwar mit den vier Kaiserdomen in Mainz, Worms und Speyer (UNESCO-Weltkulturerbe) und in Frankfurt am Main mit ihren Altstädten und romantischen Ecken, mit den jüdischen Vierteln und Friedhöfen (UNESCO-Weltkulturerbe). Die Schum-Gemeinden (Speyer – Worms – Magenza) waren im Mittelalter berühmt für ihre jüdische Gelehrsamkeit, für ihre Architekturen und dafür, dass sie als Wiege des aschkenasischen Judentums bis in unsere Zeit gelten. Marc Chagall war bis zu seinem Tod in Mainz tätig: Seine weltberühmten Glasfenster in Blau stehen selbstverständlich mit auf dem Programm. Das Welterbe Mittelrhein mit den vielen imposanten Burgen (UNESCO-Weltkulturerbe) sowie das ZDF/ Zweite Deutsche Fernsehen in Mainz-Lerchenberg fasziniert ebenso, wie die kulinarischen rheinischen Küchen und Keller. Die Fahrt findet bei mindestens 40 Teilnehmenden in den niedersächsischen Herbstschulferien statt, sodass auch lehrende und lernende Mitglieder aus unseren Schulen unkompliziert dabei sein können. Auf Wunsch wird das konkrete Programm zugestellt. Trotzdem ist ein Informationsabend vorher sicherlich sinnvoll:

→ Montag, 11. September 2023 um 19:30 Uhr im GHM an der Peter und Paul-Kirche Schneverdingen.

#### KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Am 8. Oktober feiern wir Konfirmationsjubiläum. Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1963 (Diamantene Konfirmation), 1958 (Eiserne Konfirmation) und 1953 (Gnadenkonfirmation). Die Feier beginnt mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Peter und Paul. Im Anschluss ist Gelegenheit zu Begegnung und gemütlichem Beisammensein im „Alten Krug“; dafür bitten

wir um eine Kostenbeteiligung in Höhe von 25,-€-. Damit wir besser planen können, bitten wir bis zum 29. September um eine Anmeldung im Gemeindebüro. Wir bitten die Jubilare, die Einladung auch untereinander weiterzugeben, da wir aus Gründen des Datenschutzes nur innerhalb der Gemeinde einladen dürfen. Auch Gemeindeglieder, die an anderen Orten konfirmiert wurden, aber nun gerne bei uns feiern möchten, sind herzlich zu der Feier eingeladen.

#### UNSER SCHATZ IM TURM DER KIRCHE PETER UND PAUL

Im Turm der Kirche schlägt seit 1909 eine mechanische Turmuhr der Firma J. F. Weule. 6 Turmuhrpaten unterstützen unseren Küster beim Aufziehen der drei Gewichte, die das große Uhrwerk antreiben. Alle 2 Tage wird das Uhrwerk aufgezogen. Der Kirchenvorstand dankt den Turmuhrpaten, die in ihrer Freizeit, diesen wichtigen Dienst für unsere Gemeinde übernommen haben.

Für die Zukunft suchen wir weitere Menschen, die unsere Gemeinde bei dieser Aufgabe unterstützen und sich vorstellen können, im Kirchturm die Turmuhr aufzuziehen. Wer Interesse hat, meldet sich bei unserem Küster Wolfgang Röhrs, er ist auch telefonisch unter der Nummer 0173 7118420 zu erreichen.



#### GITARRENKURS ...

Unter Leitung von Danka Zhelezarova starten wir im Herbst eine Fortsetzung unserer Gitarrenkurse. Das Angebot richtet sich an Interessierte, die erste Schlagtechniken beherrschen und die Akkorde D, A, G, C, E, Am, Dm, Em spielen können. Neben den Teilnehmern vergangener Kurse freuen wir uns über weitere Interessierte, die alte Kenntnisse auffrischen oder vorhandene Kenntnisse erweitern möchten. Die Übungsabende sollen am Mittwoch 18 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal stattfinden. **Das erste Treffen ist am Mittwoch 13. September um 18 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal** und wird dem Kennenlernen und der Abstimmung über die Kenntnisse und Interessen der Gruppe dienen. Für die Planung des Kurses bitten wir um eine **Anmeldung im Gemeindebüro.**

#### NEUE STIMMEN IM GOTTESDIENST GESUCHT!

Bei der Gottesdienstgestaltung in der Gemeinde wirken Lektorinnen und Lektoren mit. Es ist eine schöne und herausfordernde Aufgabe, Bibeltexte so zu lesen, dass andere gerne zuhören und der Text gut gehört und verstanden werden kann. Oft entdeckt man bei der eigenen Vorbereitung für das Lesen selbst neue Nuancen im Text. Die Bibelverse klingen mit jeder Stimme anders. Darum ist es schön, wenn unterschiedliche Menschen ihre Stimme in die Gottesdienste einbringen.

Im Herbst wollen wir einmal mit bewährten und neuen Lesenden zusammenkommen und in der Kirche ausprobieren, wie Lesungen gut vorgetragen werden. Wir werden auch zusammen ansehen, wie eine Lesung gut vorbereitet wird. An den Orten, an denen wir auch manchmal Gottesdienste feiern (die Wiese neben der Kirche, das Gemeindehaus und die Schafstallkirche) werden wir ausprobieren, welchen Einfluss der Ort auf unsere Art zu lesen hat.

→ Wenn Sie Lust haben, mit Ihrer Stimme im Gottesdienst mitzuwirken, sprechen Sie gerne Pastorin Annette Lehmann an oder melden sich per E-Mail [annette.lehmann.pp@evlka.de](mailto:annette.lehmann.pp@evlka.de) oder telefonisch 05193/2333.

#### GEMEINSAM HEILIGABEND VERBRINGEN

Eine Weihnachtsfeier für alle Menschen, die sich an Heilig Abend einsam und allein fühlen. „Für mich ist Heilig Abend der „schlimmste“ Feiertag von allen“, höre ich in einem Gespräch, „an keinem Tag im Jahr fühle ich mich mehr allein und einsamer.“ Das wollen wir ändern! Wenn Sie sich angesprochen fühlen, feiern Sie mit Gleichgesinnten Heilig Abend im Gemeindegemeinschaftssaal in Peter und Paul. Wir treffen uns nach dem Gottesdienst um ca. 18:30 Uhr im Saal des Gemeindehauses und feiern dort gemeinsam den Heiligen Abend mit Singen, Essen und Erzählen. Ausklingen lassen wir den Abend gegen 22:30 Uhr, so wird Gelegenheit sein, die Christvesper zu erleben.

**Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Tel. 05193/1249 oder kirchenbuero@peterundpaul.de**, → wenn Sie gern mitfeiern möchten, → wenn Sie zu den Menschen gehören, die gern etwas für das Buffet mitbringen möchten, weil es für Sie ohne Weihnachtsbäckerei, Stollen ansetzen oder Kartoffelsalat zubereiten kein richtiges Weihnachten werden kann, → wenn Sie Zeit und Lust haben, bei den Vorbereitungen zu helfen.

#### REGELMÄSSIGE TERMINE

**BIBELSTUNDE INSEL** Jeden 3. Mittwoch um 14:30 Uhr 20.09. | 18.10. | 15.11.

**BIBEL-GESPRÄCHSKREIS** jeden 3. Donnerstag im Monat 19:30 – 20:45 Uhr GHM, 21.09. | 19.10. | 16.11.

**FRAUENKREIS WESSELOH** jeden 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr Dorfgem.haus 06.09. | 04.10. | 01.11.

**GUTTEMLER** Gesprächskreis für Alkoholiker und deren Angehörige, montags 19:30 Uhr, GHM

**SOZIALBERATUNG** montags 11:00 bis 15:00 Uhr, Termine nur nach vorheriger telef. Absprache mit Lisa Schnackenberg, Tel. 01573 7644218

**JUNGE GEMEINDE** mittwochs ab 18:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

**KRABELLGRUPPE** Peter & Paul krabbelt montags, 9:30 – 10:30 Uhr GHM Anmeldung erforderlich: [hallo@buecherherzchen.de](mailto:hallo@buecherherzchen.de)

**LEKTORENTREFFEN** nach Absprache mit den Beteiligten

**MOTORRADFREUNDE** Ausfahrten 17.09. | 15.10. Treffen 9:00 Uhr vor dem GHM

**SUPPENKÜCHE** montags, 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr, GHM

**TANZEN IM SITZEN** Termine unter [www.peterundpaul.de](http://www.peterundpaul.de) freitags, 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr, GHM

#### KIRCHENMUSIK

**KIRCHENCHOR** montags 19:00 bis 20:30 Uhr

**FLÖTENKREIS** mittw., 15:15 | SSK

**POSAUNENCHOR** donnerstags, 19:30 | GHM

**Kontakt:** Hiroko Tsutsui-Fitschen (Tel.0173 6309106)

#### BESUCHE

Gern besuchen wir Sie zu Hause, im Altenheim oder Krankenhaus, wenn Sie wünschen zum Geburtstag, aber auch sonst, wenn es Ihnen guttäte. Nehmen Sie (oder ein Angehöriger) bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt auf.





	PETER UND PAUL	MARKUS	HEBER	NEUENKIRCHEN
	Peter und Paul Kirche, Kapellen & Schafstallkirche (SSK)	Eine-Welt-Kirche	Friedenskirche	St. Bartholomäus Kirche
<b>SEPTEMBER</b>				
03. Sonntag	10:00 Gottesdienst P. Cordes	11:00 Gottesdienst Lektorenkreis der Markuskirche	09:30 Gottesdienst Lektorenkreis der Markuskirche	10:00 Gottesdienst zur Silbrenen Konfirmation (A) P. Winkelmann 12:00 Taufgottesdienst P. Winkelmann
03. Sonntag	17:00 Regionaler Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Peter und Paul			
10. Sonntag	10:00 Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst im Höpen 15:00 Gottesdienst mit Tauferinnerung und Taufen 17:00 Taizé Andacht SSK P.i.R. Klingbeil	10:00 Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst im Höpen	10:00 Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst im Höpen	18:00 Abendgottesdienst auf dem Terrasseneck (bei geeignetem Wetter) zum Tag des offenen Denkmals ist die Pilgerherberge von 14-18 Uhr für Besucher geöffnet! Pn. Zerbe
17. Sonntag	10:00 Gottesdienst (A) Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst (A) P. Scholz	09:30 Gottesdienst (A) P. Scholz	10:00 Plattdeutscher Gottesdienst mit Bläsern Pn. Imke Schwarz (Loccum) 10:00 Kindergottesdienst KiGo-Team
23. Samstag	10:00 Entlassungsgottesdienst aus der Krabbelgruppe Sabrina Renken / Pn. Stecher 12:00 Tauf-Gottesdienst Pn. Stecher	15:00 Einführungsgottesdienst von Pastor Dr. Kai-Uwe Scholz in der Eine-Welt-Kirche Sup. Blömer, P. Scholz		
24. Sonntag	10:00 Konfi-Gottesdienst P. Cordes 10:00 Walderntedank Ehrhorn Pn. Stecher/OKR i.R. Thiedemann			10:00 Gottesdienst zur Diamantenen und Eisernen Konfirmation P. Winkelmann
30. Samstag	15:00 Tauf-Gottesdienst SSK P. Cordes	17:00 Lieder und Texte zum Erntedankfest Lektorenkreis der Markuskirche (Kaffee und Kuchen um 15:30 Uhr)		
<b>OKTOBER</b>				
01. Sonntag Erntedankfest	10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor Pn. Lehmann 16:00 Gottesdienst in Wesseloh (A/T) Pn. Lehmann 19:00 Gottesdienst in Wintermoor (A) Pn. Lehmann	11:00 Erntedankgottesdienst P. Scholz	09:30 Erntedankgottesdienst P. Scholz	10:00 Erntedankgottesdienst P. Winkelmann
08. Sonntag	10:00 Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum (A) P. Cordes (siehe S. 10)	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	18:00 Abendgottesdienst (A) Steirische Harmonikamusik P. Winkelmann
14. Samstag	11:00 Tauf-Gottesdienst SSK Pn. Stecher			
15. Sonntag	10:00 Gottesdienst (T) Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst (A) P.i.R. Klingbeil	09:30 Goldene Konfirmation P. Scholz	10:00 Gottesdienst auf dem Friedhof Pn. Zerbe
22. Sonntag	10:00 Lego-Familiengottesdienst P. Cordes/Pn. Zerbe/Frank Rütten (s. S. 15)	11:00 Gottesdienst in plattdeutscher Sprache P. Winkelmann	09:30 Gottesdienst in plattdeutscher Sprache P. Winkelmann	10:00 Gottesdienst (T) P. Scholz
29. Sonntag	10:00 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	11:00 Gottesdienst Lektorenkreis der Markuskirche zur Jahreslosung	09:30 Gottesdienst Lektorenkreis der Markuskirche zur Jahreslosung	10:00 Gottesdienst Lektor Renken
31. Dienstag	11:00 Regionaler Gottesdienst in der Eine-Welt-Kirche P. Scholz			
<b>NOVEMBER</b>				
05. Sonntag	10:00 Gottesdienst (T) Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	09:30 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	10:00 Gottesdienst mit Liedern aus Taizé Flötenensemble P. Winkelmann
12. Sonntag	10:00 Gottesdienst P. Cordes	11:00 Gottesdienst P.i.R. Berndt	09:30 Gottesdienst P.i.R. Berndt	18:00 Abendgottesdienst Pn. Zerbe
19. Sonntag Volkstrauertag	9:30 Gottesdienst in Wesseloh Pn. Stecher 10:00 Gottesdienst Pn. Lehmann 11:00 Gottesdienst in Wintermoor Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung P. Scholz	10:00 Gottesdienst Gottesdienstwerkstatt 10:00 Kindergottesdienst KiGo-Team
22. Mittwoch Buß- und Bettag	19:00 Regionaler Gottesdienst in der Peter und Paul Kirche P. Cordes			
26. Ewigkeitssonntag	10:00 Gottesdienst (A) Pn. Lehmann/Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst (A) P. Scholz	09:30 Gottesdienst (A) P. Scholz	10:00 Gottesdienst P. Winkelmann

Gottesdienste in den **Seniorenheimen in Schneverdingen**: Wöchentlich am Dienstag um 10 Uhr im Tannenhof und um 10:45 Uhr in der Wiesentrift. Monatlich am letzten Montag im Monat in der Residenz Heideblüte um 16 Uhr, ökumenisches Team  
 Gottesdienste in den **Seniorenheimen in Neuenkirchen**: Am dritten Freitag des Monats um 9:30 Uhr im Eichenhof und um 10:30 Uhr in der Heideresidenz, P. Winkelmann.

(A) Abendmahl, (T) Taufen möglich – melden Sie sich bitte beim jeweiligen Gemeindebüro.

## Krippenspiel-Proben

Am 10. November beginnen die Proben für unser Krippenspiel in Peter und Paul im Heiligabendgottesdienst um 14.30 Uhr: Miteinander studieren wir ein kleines Theaterstück ein, das die Geschichte von der Geburt Jesu erzählt. Wir laden Kinder von 6-11 Jahren ein, bei diesem besonderen Projekt mitzuwirken. Die Proben finden immer freitags von 15:30 bis 16:45 statt. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Im Laufe der Proben findet jede und jeder die Rolle, die den eigenen Interessen und Möglichkeiten entspricht. Die Leitung hat Pastor Cordes. Bei der Planung hilft uns eine Anmeldung im Gemeindebüro.



## Abschiede an der KiTa-Tür

Wie ist das eigentlich, wenn Kinder sich von ihren Eltern verabschieden müssen? Daniela Timmermann, Leiterin der KiTa Tausendfüßler in Neuenkirchen hilft uns, die Situation besser zu verstehen.

### EBU: Wie sehen typische Abschiede an der KiTa-Tür aus?

Einmal noch in den Arm nehmen, ein Abschiedsküsschen... Manchmal gibt es auch ein Ritual: die Mama rausschubsen über die Schwelle und dann wissen: Jetzt ist alles gut. Am Anfang ihrer KiTa-Zeit weinen manche Kinder. Sie spüren: Ich kenne mich da nicht aus. Sie sind unsicher: Kommt die Mama wieder? Was ihnen hilft, sind Beständigkeit und Verlässlichkeit. Von Seiten der Erzieherinnen, von den Eltern. Wenn das Kind sich sicher fühlt, geht es bald ohne Tränen. Es ist wichtig, dass die Eingewöhnung des Kindes behutsam geschieht. Schließlich ist diese erste Phase individuell verschieden. Da nehmen wir uns viel Zeit und bitten auch die Eltern, sich Zeit zu nehmen, damit es gut klappt. Jeder ist anders: Manche brauchen länger, andere kürzer. Das muss man akzeptieren – und die notwendige Zeit einräumen. Am wichtigsten ist: Was man verspricht, muss man halten! „Mama kommt bald wieder“ – „bald“ darf nicht „ewig“ sein. Dann sind die Kinder enttäuscht. Wer als Kind aber erfährt, dass Versprechen gehalten werden, wird später selber so handeln. Früher gab es ein Wegschleichen der Eltern, während die Kinder gespielt haben. Das halten wir heute für ungünstig. Es muss einen bewussten Abschied geben!



### EBU: Was lernen Kinder beim gelingenden Abschied an der Tür?

Es ist ein erster Trennungsprozess, in dem das Kind optimalerweise Verlässlichkeit lernt: „Mama kommt bald wieder“. Sie lernen Vertrauen. Wenn die Eingewöhnung in Krippe oder KiTa gut läuft, sind auch folgende Trennungsprozesse einfacher.

### EBU: Was kann es für Komplikationen geben?

Wenn die Eltern sich nicht von ihrem Kind lösen können! Der Trennungsprozess ist ein zweiseitiger Prozess, bei Kindern und Eltern! Manchmal wird ein Kind krank und braucht in diesen Tagen die Nähe zu den Bezugspersonen. Manchmal ist auch ein Kind noch nicht so weit. Vielleicht ist zuhause eine besondere Situation, die das Kind dazu bringt, lieber zuhause sein zu wollen. Dann macht es Sinn, dem auch nachzugehen, sofern es zuhause möglich ist. Meist sieht es nach einer gewissen Zeit anders aus und das Kind ist dann bereit für den Einstieg in die KiTa.

sofern es zuhause möglich ist. Meist sieht es nach einer gewissen Zeit anders aus und das Kind ist dann bereit für den Einstieg in die KiTa.

### EBU: Was kann einerseits den Kindern, andererseits den Eltern helfen, die Situation zu meistern?

Es braucht das Vertrauen der Eltern den Erziehern gegenüber. Die Eltern müssen ihr Kind loslassen. Die Erzieherinnen

hören oft am Weinen, ob es ein tiefer Trennungsschmerz ist oder etwas anderes Ursache ist, z.B. ein Konflikt – und können entsprechend reagieren.

Manchmal hilft es, wenn ein Familienmitglied, das nicht so dicht am Kind dran ist wie die Mutter (z.B. der Vater oder Großeltern), das Kind zum Kindergarten bringt. Die Väter sind meistens etwas pragmatischer, während die Mütter – vermutlich durch die Geburt – emotional tiefer verbunden sind.

Das Gespräch führte Pastorin Maren Zerbe



Wir müssen anbauen ...

## Der neue Juleica-Kurs startet!

Hier ist er, der neue Juleica-Kurs! Im Juni haben 40 Jugendliche ihre Jugendleitercard-Ausbildung begonnen. Die meisten sind frisch konfirmiert und wollen nun so richtig in der Evangelischen Jugend dabei sein.

In der Juleica-Schulung lernen sie alles, was man braucht, um in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterwegs zu sein. Dazu gehört das sichere Auftreten vor großen Gruppen, Spiele anleiten, Andachten halten und im Team zusammenarbeiten.

Für das kommende Schuljahr trifft sich der Kurs in zwei

Gruppen immer dienstags von 18 bis 20 Uhr in Neuenkirchen und Schneverdingen. Im Januar geht es dann mit allen Juleica-Teilnehmenden unseres Kirchenkreises auf gemeinsame Freizeit in die Nähe von Oldenburg.

Begleitet wird die Schulung von vielen ehrenamtlichen Teamer\*innen aus unserer Region, die ihre Erfahrungen weitergeben möchten.

Schön, dass ihr alle dabei seid!

Carolin Zimmermann

## LEGO®-Bautage in den Herbstferien

Das wird ein Spaß! Für die diesjährigen Kinder-Bibel-Tage in der Region haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Mit Unterstützung von Frank Rütten und seinen beeindruckend großen Lego-Vorräten werden wir vier Tage lang mit LEGO® spielen und bauen. Dabei entdecken wir eine biblische Geschichte, in der das Bauen auch eine wichtige Rolle spielt. Die LEGO®-Bautage finden vom 19.-22. Oktober im Gemeindehaus, Friedenstraße 3, Schneverdingen statt.

Das Programm dauert von 9:00 bis 13:00 Uhr und beinhaltet neben dem gemeinsamen Bauen Spiele, Lieder und einen gemeinsamen Imbiss. Die gebaute Lego-Stadt kann im Anschluss an einen Familien-Gottesdienst, den wir am 22. Oktober feiern, besichtigt werden. Teilnehmen können Kinder im Alter von 7-12 Jahren. Zur Finanzierung des Projekts bitten wir um einen Kostenbeitrag von 25,-€. Die Leitung haben Pastorin Maren Zerbe und Pastor Harm Cordes, die auch für Rückfragen zur Verfügung stehen. Ein Anmeldeflyer ist unter [www.peterundpaul.de](http://www.peterundpaul.de) zu finden. Foto: Die Kirche in Neuenkirchen gebaut von Friedrich Lange.





**Bestattungsinstitut Hatesohl**  
seit 1886

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.  
Vinzenz Erkrath

Kompetente Hilfe im Trauerfall. Jederzeit.

Wir sind auch überregional für Sie da.  
Kabenstrasse 10 · 29643 Neuenkirchen · Tel. 05195 - 484

**PANNING ZIMMEREI**

GERHARD PANNING  
Zimmermeister und Bautechniker

Am Vogelsang 16  
29640 Schneverdingen

Tel. 05193 - 4088 und 4437  
Fax 05193 - 970 980

info@zimmererei-panning.de  
www.zimmererei-panning.de

- ▲ DACHSTÜHLE
- ▲ INNENAUSBAU
- ▲ FACHWERKBAU
- ▲ WINTERGÄRTEN
- ▲ CARPORTS
- ▲ GARTENHÄUSER
- ▲ ALTBAUSANIERUNG
- ▲ HOLZRAHMENBAU

**JOHANNES BADEN DACH**  
G m b H

**DACHDECKER- UND KLEMPNERMEISTER**

STEILDACH, FLACHDACH, DACHSANIERUNG,  
METALLDECKUNG, WANDBEKLEIDUNG,  
BAUKLEMPNEREI, GERÜSTBAU,  
PHOTOVOLTAIK- UND SOLARANLAGEN

Tel. (05193) 3400 · Fax (05193) 3627  
BADENDACH@t-online.de · Harburger Str. 25 · 29640 Schneverdingen

*Watt, so veel je Volt!*

**Ewald Bremer Elektro GmbH**  
Dipl.-Ing. (FH)

- Elektro-Anlagen
- Alarmanlagen
- VdS
- Lichttechnik
- Informatik
- Telekommunikation
- Reparaturen

29640 Schneverdingen OT Lünzen  
Lünzener Straße 2a  
Tel 05193 - 22 33  
Fax 05193 - 37 74  
Home: www.elektro-ebe.de  
Email: info@elektro-ebe.de

**STADT APOTHEKE**  
Schneverdingen

Apotheker Wolfgang Eimer e.K.  
Verdener Straße 13  
29640 Schneverdingen

05193 / 21 21  
info@eimer.cc  
www.eimer.cc

Ausführliche Beratung und Informationen in Ihrer freundlichen Apotheke vor Ort!

**Heiß & frisch auf Ihren Tisch!**

Ihr Essen auf Rädern  
05193-81222  
in Schneverdingen und Umgebung

Den wöchentlichen Speiseplan finden Sie zum Downloaden auf unserer Webseite.  
Gerne können Sie aber auch telefonisch oder per E-Mail die Menüs erfragen.

Der Tannenhof „Essen auf Rädern“  
Nordstr. 12-14, Schneverdingen  
05193/81-222 05193/81-333  
kontakt@der-tannenhof.de  
WWW.DER-TANNENHOF.DE

Eine Einrichtung der  
DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN gGMBH

**Pflege mit Herz in Ihrem Zuhause**

Ihr ambulanter Pflegedienst für Schneverdingen, Neuenkirchen & Umgebung:

- ✓ Häusliche Alten- & Krankenpflege
- ✓ Spezielle Palliativversorgung
- ✓ Pflegebesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- ✓ Dementenbetreuung
- ✓ Entlastungsleistungen
- ✓ Anleitung, Beratung, Begleitung pflegender Angehöriger

Wir beraten Sie unverbindlich!  
05193 / 9831-0

DIAKONIESTATION  
www.dst-schneverdingen.de  
info@dst-schneverdingen.de  
Bahnhofstr. 21 • Schneverdingen

## REGIONALES

### CHORKONZERT »MISSA BREVIS«

Am Samstag, den 04.11.2023 um 17:00 Uhr gibt es in der Peter-und-Paul-Kirche ein Chorkonzert. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen.

Im Programm steht als Hauptstück das Chorwerk „Missa Brevis“ (d.h. kurze Messe) von Jan Szopinski. Als Solo-Musiker haben wir Nina van Ryn als Sopranistin, Taco Walstra und Annette Lehmann als Saxophonisten und Harald Wießner als Pianisten. Es ist ein modern-rhythmisches Stück mit vielen lyrischen Stellen. Außerdem singt der Chor ein paar Werke der großen Meister von Telemann über Max Reger bis in die Gegenwart – sicher ist für jedes Ohr ist etwas dabei.

→ Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit in der Peter und Paul Kirche gebeten.

### IM LAND DER MASSAI

Anfang 2024 reist eine Gruppe aus Schneverdingen nach Nord-Tansania. Vom August bis Dezember sind Interessierte zu Infoabenden am 3. Donnerstag im Monat eingeladen ins Gemeindehaus, Friedensstr. 3.

→ Infos: beate.stecher@peterundpaul.de



Neues Online-Portal bringt Suchende und Anbietende zusammen

## Ankerplatz – ein Ort für Seelsorge und Beratung

Vier von fünf Menschen in Deutschland nutzen täglich das Internet. Sie schreiben Nachrichten, klicken sich durch Videos und verbringen einen guten Teil ihrer Zeit auf Social-Media-Kanälen.



„Als Kirche sollen und wollen wir eben da sein, wo die Menschen sind“, sagt Pastor Achim Blackstein, Beauftragter für digitale Seelsorge und Beratung am Zentrum für Seelsorge und Beratung in Hannover. „Darum gehen wir jetzt einen neuen Weg.“

„Ankerplatz – dein Ort für Seelsorge und Beratung“: Unter diesem Namen hat Blackstein ein Online-Portal für Seelsorge und Beratung entwickelt. Es bietet Kirchengemeinden und -regionen sowie Beratungsstellen einen datensicheren Kontaktweg über E-Mail, Chat und Video.



Pastor Achim Blackstein lebt in Neuenkirchen

„Das überregionale Angebot des Portals bekommt so lokale und regionale Ankerplätze bei allen Beteiligten vor Ort“, betont Blackstein. „Seelsorge und Beratung werden mit einer starken Infrastruktur gefördert, neue Wege werden ermöglicht – ganz unabhängig von der Mobilität der ratsuchenden Menschen.“

Der Bedarf an Seelsorge und Beratung ist groß, doch Schamgefühle und Unkenntnis halten viele Menschen davon ab, vor Ort nach Hilfe und Rat zu fragen. Ein digitaler Kanal, der auch anonym genutzt werden darf, kann hier die Hemmschwellen senken und ganz neu zu Kontaktaufnahme und Gespräch ermutigen.

Bei Interesse an der Nutzung des kostengünstigen überregionalen Portals erhalten Interessierte weitere Informationen bei Achim Blackstein unter Achim.Blackstein@evlka.de.

→ Weitere Infos: www.digihaus.online.

MALEREIBETRIEB  
**Maack**



Sven Maack  
Hamburger Str.12  
29640 Schneverdingen Heber

Telefon 05199 – 9856740 malereimaack@t-online.de  
Fax 05199 – 9856741 S.Maack 0160 - 1405029

Sie brauchen einen Anzug?  
Ein schickes Outfit?

NEU Wäsche gibt es bei:  
Damen & Herren

INH. BIANCA KÖHLER o.K.  
**BARTELS**  
MODE IM TREND

BARTELS-SCHNEVERDINGEN.DE  
BERGSTR. 8 · TEL. 05193 1293

FÜR SIE GEÖFFNET: MO.–FR. 9.00–18.00 · SA. 9.00–14.00



Kompetenz und Feingefühl in schweren Stunden - verbindlich und zuverlässig nach Ihren Wünschen



**CADO**  
BESTATTUNGEN

- ◆ Bestattungen aller Art
- ◆ Abschiedsraum
- ◆ Trauerhalle
- ◆ Trauerrede
- ◆ hauseigene Kaffeetafel
- ◆ Vorsorge
- ◆ 24h persönlich erreichbar

KÖNIGSBERGER STR. 6, 29640 SCHNEVERDINGEN, 05193 975 35 00, INFO@CADO-BESTATTUNGEN.DE

Möbel auf den Punkt gebracht.

Weil wir seit 1812 dein Spezialist für Marken-Möbel sind.



Stressless



Brümmnerhoff  
**HOME COMPANY**  
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Möbel Brümmnerhoff GmbH · Verdener Str. 33-39  
29640 Schneverdingen, Telefon 05193 98960  
www.moebel-bruemmerhoff.de · Mo-Mi 10-18 Uhr  
Do-Fr 10-18.30 Uhr · Sa 10-16 Uhr

SCHNEVERDINGER  
STADTBÄCKEREI  
**HOPPE**



Handwerkliche Backwaren  
Regionale Zutaten – traumhafte Tortenauswahl  
Das beste Frühstücksbuffet  
Raum für größere Gesellschaften  
Café am Kirchhof

Rotenburger Straße 5 | Bahnhofstraße 28  
Telefon (05193) 1206 | Telefon (05193) 982835

www.stadtbaeckerei-hoppe.de

## Wahlen zum Kirchenvorstand: Demokratie an der Basis

Bei Kirche denkt jeder erst einmal an Pastoren und Pastorinnen – was ja auch nicht ganz falsch ist. Es ist aber auch nicht alles. In vielen Fällen entscheidet nämlich der Kirchenvorstand, praktisch der Stadtrat auf Kirchenebene. Und der wird alle sechs Jahre gewählt – evangelische Basisdemokratie. Im März des nächsten Jahres ist es wieder so weit. Die Wahlbeteiligung aber muss verbessert werden. Hier gibt es noch reichlich Luft nach oben. Mehr Demokratie wagen, hat Willy Brandt einmal gesagt, mehr Demokratie wagen, sagt auch die evangelische Kirche.

Das gilt besonders für Jugendliche. Ja, ihr seid gemeint! Viele von euch engagieren sich in Vereinen, in Parteien und in der Kirche. Warum kann man sich dann also erst ab 18 wählen lassen? Genau, warum eigentlich? Wer kompetent mitredet, soll auch mitstimmen. So wird es jetzt sein.

### Bei den nächsten Wahlen zum Kirchenvorstand ist jedes Mitglied der evangelischen Kirche ab 14 Jahren aktiv wahlberechtigt.

Das ist schon länger so, aber ab jetzt kann man sich schon mit 16 oder 17 Jahren in den Kirchenvorstand wählen lassen. Wer Verantwortung übernehmen und sich einbringen möchte, braucht jetzt nicht mehr bis zum 18. Geburtstag zu warten. Also los! Wählt oder lasst euch am besten gleich als Kandidaten aufstellen. Vielleicht diskutiert also die Evangelische Jugend bei ihrem nächsten Treffen einmal über die Frage, ob sie eine Kandidatin oder einen Kandidaten nominieren möchte? Die Kirchenvorstände sind ausdrücklich

dazu aufgerufen, dafür zu sorgen, dass junge Kandidaten zum Zuge kommen. Ihr habt also keine schlechten Karten.

Die Entscheidung könnte dadurch leichter werden, dass sich Kandidaten ab jetzt für drei Jahre aufstellen lassen können. Die Wahlperiode für den Vorstand beträgt weiterhin sechs Jahre, aber alle, die sich einbringen möchten, sollen erst einmal erkunden können, mit welchen Leuten und mit welchen Aufgaben sie es zu tun haben. Nach drei Jahren kann man dann erklären, ob man gehen oder bleiben möchte. Mehr Demokratie wagen also – und Fortschritt durch Technik: Die nächste Wahl wird das erste Mal auch als Online-Wahl durchgeführt. Die Wahlunterlagen werden automatisch an alle Wahlberechtigten per Post nach Hause geschickt. Sie brauchen sich um nichts weiter zu kümmern und entscheiden einfach, ob Sie

Ihre Stimme am Bildschirm oder per Brief abgeben wollen. Wer bisher mit seinem Notebook keine Freundschaft geschlossen hat, braucht also nicht zu verzweifeln. Jeder kann seine Kreuzchen weiterhin auf einem Blatt Papier machen und dann per Brief einsenden. Aber auf dem Bildschirm geht's eben auch. Also los!

Zu guter Letzt: Bewerbungen und Kandidatenvorschläge müssen bis spätestens 10. Oktober vorliegen, die offiziellen Kandidatenlisten spätestens am 30. Oktober 2023 feststehen. In der nächsten Ausgabe von ebu werden Sie dann Ihre Kandidaten kennenlernen. Es bleibt spannend. Rfe



NEUES LEBEN  
getauft

GEMEINSAMES LEBEN  
kirchlich getraut

VOLLENDETES LEBEN  
bestattet



#### DATENSCHUTZ INFO

Die Kirchenvorstände der herausgebenden Kirchengemeinden veröffentlichen regelmäßig Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen sowie kirchliche Bestattungen im Rahmen der Gemeindegemeinschaft. Angehörige und Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können durch schriftliche Mitteilung an die jeweils zu-

ständige Kirchengemeinde (siehe Adressenliste) Widerspruch leisten. Die Information muss spätestens bis zum Redaktionsschluss des folgenden Gemeindebriefes vorliegen, damit keine Veröffentlichung erfolgt. Das Datum des Redaktionsschlusses finden Sie auf der zweiten Seite. Ehejubiläen veröffentlichen wir nur auf persönlichen Wunsch. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt auf.

**HINWEIS** Der Kirchenvorstand der Markuskirche weist darauf hin, dass Trauergottesdienste auch in der Eine-Welt-Kirche stattfinden können. Die Termine sind, wie gewohnt, mit dem jeweiligen Bestatter und der Markuskirche abzustimmen.

# ADRESSEN

## NEUENKIRCHEN

### PFARRAMT

P. Matthias Winkelmann

Hauptstr. 8  
Tel.: 05195 960 977  
pastorwinkelmann@gmail.com

### Pn. Maren Zerbe

Hauptstr. 8  
Tel.: 05195 1676  
m.zerbe@t-online.de

### KIRCHENBÜRO

Britta Rutkowski  
Hauptstr. 8  
29643 Neuenkirchen  
Tel.: 05195 1088  
kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de  
www.kirchengemeinde-neuenkirchen.de  
Sprechzeiten:  
Di: 9 – 11:00  
Do: 16 – 18:00

### FRIEDHOFS-VERWALTUNG

Gunda Wiese  
Hauptstr. 8  
Tel.: 05195 1088  
Sprechzeiten:  
Di: 16 – 18:00

### KÜSTER

Eddie Göpfert  
Tel.: 05195 405022

### FINDEVOGEL

Spendenladen der Tschernobyl-Hilfe  
Hauptstr. 22

### Öffnungszeiten

Di, Do: 14 – 18 Uhr  
Fr: 8:30 – 12:30 Uhr  
Abgabe von Spenden für die Tschernobyl-hilfe: 1. + 3. Donnerstags im Monat 9 – 11 Uhr Hauptstr. 6, Hinterer Eingang;  
Tel.: 05195 412

### BANKVERBINDUNG

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde  
IBAN: DE68 2415 1235 0000 1486 68  
Verwendungszweck: KG Neuenkirchen

### KV-VORSITZ

Anke von Fintel  
Brochdorfer Str. 8  
29643 Neuenkirchen-Delmsen  
a.v.fintel@t-online.de  
Tel.: 05195 2727

## TELEFONSELSORGE

**TEL.: 0800/1110111**

kostenfrei Tag und Nacht geschäftsbereit

## FÜR DIE REGION

### EVANGELISCHE JUGEND

Diakonin Carolin Zimmermann, Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen, 0176 47093355  
Carolin.Zimmermann@evlka.de

### VEREIN FÜR DIAKONIE UND DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN GGMBH

#### Diakoniestation Schneverdingen-Neuenkirchen

Pflegedienstleiterin: Jana Ruschke  
Feldstr. 1, Schneverdingen  
Tel.: 05193 98310

Anlaufstelle Neuenkirchen: Hauptstr. 8 (über dem Kirchenbüro) | Tel.: 05195 960482

**Sprechzeiten:** Do: 10 – 12:00  
kontakt@dst-schneverdingen.de  
www.dst-schneverdingen.de

#### Alten- und Pflegeheim »Der Tannenhof«

Nordstr. 12-14, 29640 Schneverdingen  
Tel.: 05193 810 | www.der-tannenhof.de  
kontakt@der-tannenhof.de

**Essen auf Rädern** Tel.: 05193 81222

### GEM. KIRCHENBÜRO DER GEMEINDEN PETER UND PAUL, MARKUS UND HEBER

Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen, Tel.: 05193 1249, Sprechzeiten: Mo, Di: 10 – 12:00, Mi, Do: 16 – 18:00  
**Franzis Riefenstahl:** kirchenbuero@peterundpaul.de, www.peterundpaul.de  
**Heidi Lemke:** markusgemeinde@eine-welt-kirche.de, www.eine-welt-kirche.de  
www.facebook.com/eineweltkirche

## PETER UND PAUL

### PFARRAMT

P. Harm Cordes

Bruchstr. 3  
Tel.: 05193 986860  
harm.cordes@peterundpaul.de

### Pn. Annette Lehmann

Neue Straße 44 c  
Tel.: 05193 2333  
0178 3571359  
annette.lehmann@peterundpaul.de

### Pn. Beate Stecher

Bruchstr. 7  
Tel.: 05193 2332  
beate.stecher@peterundpaul.de

### KIRCHENMUSIKERIN

Hiroko Tsutsui-Fitschen  
Reinsehler Weg 29  
Tel.: 0173 6309106  
h.tsutsui.f72@gmail.com

### KÜSTER Wolfgang

Röhrs 0173 7118420

### KLEIDERKAMMER

Harburger Str. 7b  
Öffnungszeiten:  
Mo: 10 – 12:00  
Do: 15 – 17:00

### KINDERGARTEN AM JORDAN

### Am Jordan 9a

Tel.: 05193 4231  
kts.amjordan.svd@evlka.de

### PETER-UND-PAUL-STIFTUNG

IBAN: DE56 2406 0300 2470 2994 00

### FÖRDERKREIS PETER UND PAUL

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85  
Zweck: Förderkreis Peter und Paul

### BANKVERBINDUNG KIRCHENGEMEINDE

Kreissparkasse Schneverdingen  
IBAN: DE35 2585 1660 0000 2113 83

### WELTLADEN

Friedenstr. 3 (GHM)

### Öffnungszeiten

Mo-Sa: 10 – 12:00  
Mo-Fr: 16 – 18:00

### KV-VORSITZ

Frank Heyden  
Friedensstr. 3  
Tel.: 0176 81694101  
frank.heyden@evlka.de

## MARKUS

### PFARRAMT

P. Kai-Uwe Scholz

Tel.: 0175 6000110  
Ernst-Dax-Str. 8  
kai-uwe.scholz@evlka.de

### KINDERGARTEN REGENBOGEN

Ernst-Dax-Str. 4-6  
Katrin Schröder (Leiterin) 05193 3668  
regenbogen.kiga@gmx.de  
www.der-kiga-regenbogen.de

## HEBER

### PFARRAMT s. Markus

### KÜSTER Wolfgang

Röhrs 0173 7118420

### GEMEINDEHAUS

Schneverdinger Str. 16  
Tel.: 05199 985908

### BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse Schneverdingen  
IBAN: DE62 2585 1660 0000 2716 19

### EV. LEBENSBERATUNG

f. Erziehungs-, Ehe- u. Lebensfragen  
Glockengießerstr. 17, 27356 Rotenburg  
Tel.: 04261 6303960

### SCHWANGEREN-BERATUNG

Dörte Schnackenberg  
Tel.: 04261 6303960

### KIRCHENKREIS-SOZIALARBEIT:

Lisa Schnackenberg  
Am Kirchhof 12, 27356 Rotenburg  
Tel.: 04261 63039-50

### SCHULDNER-BERATUNG

Heiko Thömen  
Glockengießerstr. 17, 27356 Rotenburg  
Tel.: 04261 6303956

### JUGEND-MIGRATIONSDIENST

Dorothea Schwegler,  
Am Kirchhof 12, 27356 Rotenburg  
Tel.: 04261 6303971

### BERATUNG FÜR FLÜCHTLINGE

Christina Golegos,  
Am Kirchhof 12, 27356 Rotenburg  
Tel.: 04261 6303973 Mobil: 0176 73208177

### SCHULDNER-BERATUNG

Heiko Thömen  
Glockengießerstr. 17, 27356 Rotenburg  
Tel.: 04261 6303956



**Kleinschmidt Bus & Taxi**  
Tel.: 05193/3001

- Rolli-Taxi: Beförderung sitzend im Rollstuhl
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Schülerbeförderung
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Kurierfahrten
- Fernfahrten

**Schneverdingen**  
**Erste Funktaxi am Platze!**



Schuhe für die ganze Familie  
mit Beratung vom Profi

**FISCHER SCHUHPROFI**  
Heidkampsweg 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193-985126



**WESSELOH BAU**  
DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

**Benötigen Sie ein Fachunternehmen?**  
Wir empfehlen uns als Partner für:

- Sanierungen
- Renovierungen
- Umbauarbeiten und Modernisierungen
- Maurer-, Beton-, Putz- und Estricharbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Sprechen Sie uns an, wir kümmern uns sofort!

WESSELOH BAU GMBH · SÜDRING 20 · 29640 SCHNEVERDINGEN  
Tel. (05193) 98640 · Fax (05193) 9864-63 · www.wesselohbau.de



Jetzt auch in Schneverdingen

**Pflege to hus**  
Pflege · Betreuung · Beratung

Cord Witte Pflegedienste GmbH  
**Pflege to hus**  
Ambulanter Pflegedienst  
Im Dorfe 11 · 27389 Helvesiek  
Tel. 0 51 93-9 82 39 40 oder 0 42 67-9 81 88 84



Bestattungs-Vorsorge

**Bestattungen FAMILIE RADEMACHER**  
Wir sind an Ihrer Seite...  
Im Trauerfall beraten wir Sie und Ihre Familie umfassend, kostenlos und ganz persönlich in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause. Ihre Wünsche stehen dabei stets im Mittelpunkt.  
Sie haben Fragen zum Thema Vorsorge? Sprechen Sie uns gerne an.

EIGENE TRAUERHALLE & ABSCHIEDSRaum  
Inh. Petra Rademacher e.K. · Kirchstr. 6 · 29640 Schneverdingen  
Tag- & Nachruf: 05193. 97 41 44 · www.gr-bestattungen.de



Wir gestalten. Für Sie.  
Web. Print. Design.

**CMOS**  
Mediengestaltung Internetlösungen IT-Service  
CMOS GmbH  
Verdener Straße 13  
29640 Schneverdingen  
Tel. 042 65/9 50 08  
info@cmos.de  
www.cmos.de

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN SCHNEVERDINGEN UND UMGEBUNG

Von der kostenfreien und unverbindlichen Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

T.: 05193 - 98 69 29 0

Am Markt 6 | 29640 Schneverdingen | heidekreis@von-poll.com

Sylvia Schmidt  
Geschäftstelleninhaberin

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD  
www.von-poll.com/heidekreis



**HÖRGERÄTE-Studio Freytag** Meisterbetrieb  
Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause

Björn Freytag Renate Freytag Konrad Freytag

**IHR TEAM FÜR BESSERES HÖREN**  
Buchholz · Kirchenstraße 3 · Tel. (0 41 81) 3 45 07  
Tostedt · Himmelsweg 4 · Tel. (0 41 82) 2 33 20  
Schneverdingen · Rathauspassage 6 · Tel. (0 51 93) 97 21 68  
www.hoergeraete-freytag.de

# KONZERTE UND LESUNGEN



## SONNTAG, 24.09.2023, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Im Herbst 2020 gründete **Lena Teßmann** den **Rechoir**, einen schwungvollen und sehr modernen Rock- und Pop-Chor mit 35 Sängern. Das erste große Konzert fand im September 2022 in der Eine-Welt-Kirche statt. Sie war zu klein für den Ansturm, viele Gäste hörten bei geöffneten Türen mit. Es muss also eine Wiederholung geben. Der Chor singt Klassiker wie „I was made for loving you“, „Thank you for the music“ und „Westerland“. → **Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.**



## SONNABEND, 07.10.2023, 16:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

**Mandolinen-Skizzen.** 2023 steht die Mandoline im Fokus der Zupfmusikwelt – ist sie doch in Deutschland zum Instrument des Jahres gekürt worden. Mitglieder des Schneverdinger Zupforchesters **Saitenwind** möchten daher die Mandoline zusammen mit Mandola, Mandoloncello, Gitarre oder auch Klavier/Cembalo zu Gehör bringen. Joachim Wielert wird das Publikum begleitend mit Informationen zur Geschichte der Mandoline unterhalten. → **Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über Spenden.**



## SONNTAG, 08.10.2023, 16:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Mit Bluesgitarre und jahrzehntelanger Bühnenerfahrung vermittelt **Ignaz Netzer** augenzwinkernd-humorvolle Einblicke in die faszinierende Welt afroamerikanischer Musik. Sein Soloprogramm ist ein Crossover-Projekt aus Blues, Folk, Ragtime und Gospel, in dem auch sensible eigene Kompositionen zu hören sein werden. Der „Bluesmagier“, das schrieb die Süddeutsche Zeitung über den Sänger, Gitarristen und Liedermacher Ignaz Netzer. → **Eintritt 10 Euro.**



## SONNTAG, 22.10.2023, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

**Fumito Nunoya** ist einer der führenden Marimbaspielder der heutigen Zeit. Er wurde geboren in Odate in Japan, lebt in Deutschland und lehrt an der Hochschule für Musik in Detmold. Fumito Nunoya tritt in Europa, Japan und den USA auf. „Magnetisch“ und „unglaublich talentiert“ war in amerikanischen Zeitungen über ihn zu lesen. Sein Repertoire umfasst Kammermusikstücke für Marimba sowie Adaptionen von Bach, Piazzolla und Ennio Morricone. → **Eintritt 10 Euro.**



## SONNTAG, 05.11.2023, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Musik muss die Seele berühren. Das sagen **Meike Salzmann** und **Ulrich Lehna**. Sie nennen sich **Sing your Soul**, interpretieren mit Akkordeon und Klarinette Klassik, Klezmer und Tango – und vergessen dabei auch die Unterhaltungsmusik nicht. Zu Gast waren sie beim World Clarinet Festival und bei den Klosterkonzerten Wienhausen. Konzerte gegeben haben sie in der Wieskirche, der Karmeliterkirche des Klosters Mainz und im Schleswiger Dom. → **Eintritt 15 Euro.**



## SONNABEND, 18.11.2023, 19:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

**Casino – wir singen, was uns gefällt!** Mit einem vielfältigen Repertoire kommt der Chor aus Buchholz nach Schneverdingen. Wichtig ist, dass es schön klingt, so lautet die Devise. Das kann ein „Ave Maria“ sein, eine Fuge von Bach oder ein romantisches Lied von Brahms. Casino singt auch gerne Jazz-Klassiker und Popsongs. Geleitet und am Piano begleitet wird der Chor von René Türschmann. → **Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.**